

**Bitte mit diesem Antragsformular  
„Einrichtung und Modernisierung richtungsweisender Bienenstände“ beantragen**

RundschreibenRS Süd - EU-Förderung 2007

|   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Name und Anschrift der zuständigen<br>Veranstaltenden Imkerorganisation:<br><br>Vertreten durch Herrn _____ | <b>Bankverbindung</b> |  |
|   | Konto-Inhaber:        |  |
|   | Kontonummer           |  |
|   | BLZ                   |  |
| Bank:   |                       |  |

|   |  |
|---|--|
| Imkerverband Rheinland e.V.<br>Postfach 1631<br><br><b>56706 Mayen</b>    | <b>Antrag und Verwendungsnachweis<br/>Nachweis der Ausgaben<br/>Zu <input type="checkbox"/> Projekt I - Schulung „Einrichtung und<br/>Modernisierung von Lehrbienenständen“<br/>zur gemeinschaftlichen Nutzung<br/>Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 797/2004 in Verbindung mit<br/>Verordnung (EG) Nr. 917/2004 in der geltenden Fassung<br/><b>(Rheinland-Pfalz)</b></b> |
| Datum der geplanten Anschaffung   |  |
| Die Gegenstände (Schulungsmaterial) stehen bei :<br>(bitte genau angeben) |  |
| Name und Vorname  |  |
| Str.  |  |
| PLZ, Wohnort  |  |
| Telefon Nr.   |  |
| Telefax Nr.   |  |

|  | <u>Bitte einzeln ankreuzen und Typenbezeichnung genau auflisten</u>  | Kosten<br>Geschätzt<br>Euro | Bitte nicht<br>ausfüllen<br><b>Zuschuss<br/>Euro</b> |
|--|--|-----------------------------|--|
|  | <p align="center"><b>Nach den geltenden Richtlinien RLP – Ausstattung von<br/>richtungsweisenden Bienenständen zur gemeinschaftlichen Nutzung</b></p> <p>Für den Bienenstand: _____<br/><u>Lehr- Demonstrations- und Beratungsmaterial wie:)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bücher –</li> <li><input type="checkbox"/> Videofilme</li> <li><input type="checkbox"/> Broschüren</li> <li><input type="checkbox"/> Lehrtafeln</li> <li><input type="checkbox"/> _____</li> <li><input type="checkbox"/> _____</li> <li><input type="checkbox"/> <u>Spezielles imkerliches Gerät wie z.B.:</u></li> <li><input type="checkbox"/> Beuten</li> <li><input type="checkbox"/> Dampfwachsschmelzer</li> <li><input type="checkbox"/> Schleudern (max. 6 Waben mit Motor)</li> <li><input type="checkbox"/> Propangasbrenner</li> <li><input type="checkbox"/> Mittelwandpresse</li> <li><input type="checkbox"/> Modell zur Honigbiene</li> <li><input type="checkbox"/> Handrefraktometer ( Atago-Honey)</li> <li><input type="checkbox"/> (Bitte unbedingt auf sep. Blatt genaue Typenbezeichnungen/Bestell Nr. des Herstellers angeben, sowie <u>drei Vergleichsangebote</u> beilegen)</li> </ul> <p align="center"><input type="checkbox"/></p> |                             |  |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Die diesem Antrag zugrundeliegenden Richtlinien – einschl. der Anweisungen zum Verfahren – werden anerkannt. Die Nachweise über die getätigten Aufwendungen (Rechnungen, Teilnehmerlisten, Reisekostenabrechnungen) sind beigelegt.

Die geförderten Geräte müssen nachweislich gemäß der entsprechenden Nutzungsdauer verwendet werden. (z.B. 5 Jahre)

**Die Präsentation eines Imkervereins auf Ausstellungen, Messen und Märkten ist nicht förderfähig.**

Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig – gem. Verordnung und dem Operationellen Programm des Bundeslandes Rheinland-Pfalz – in der geltenden Fassung werden anerkannt.

Auf die Inventarisierungspflicht gem. Ziffer 4.2 der ANBest-P für alle Gegenstände, wird hingewiesen. Alle beschafften Geräte sind im Verwendungsnachweis detailliert zu beschreiben. Die Nutzungsdauer der Geräte wird auf 5 Jahre festgelegt.

Wir haben Kenntnis, dass durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD), das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, die Europäische Kommission, der Rechnungshof des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Europäische Rechnungshof haben das Recht, die Verwendung der Zuwendung zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

Verwaltungskontrollen und Kontrollen vor Ort werden so durchgeführt, dass zuverlässig geprüft werden kann, ob die Bedingungen für die Gewährung der Förderung eingehalten werden.

Wird bei Kontrollen festgestellt, dass Falschangaben vorliegen, wird die Zuwendung zurückgefordert und der Antragsteller ist für die Zukunft von Zuwendungen auszuschließen.

Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag enthaltenen Tatsachen/Angaben von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 des Strafgesetzbuches sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 geahndet wird.

Wir verpflichten uns, die Überprüfung der gewährten Zuwendungen durch Stellen der Europäischen Kommission, des Landesrechnungshofes, des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz sowie der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zu gewährleisten.

Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag enthaltenen Tatsachen/Angaben von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 des Strafgesetzbuches sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 geahndet wird. Kontrolle und Sanktionen gem. Nr. 6 – Verfahrensregelung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz sowie der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zu gewährleisten.

Wir verpflichten uns, die Überprüfung der gewährten Zuwendungen durch Stellen der Europäischen Kommission, des Landesrechnungshofes, des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz sowie der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zu gewährleisten.

Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag enthaltenen Tatsachen/Angaben von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 des Strafgesetzbuches sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 geahndet wird.

**Wir sind damit einverstanden, dass Daten gespeichert werden.**

**Anlagen :**  Belege, Quittungen, 3 Angebote

---

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des satzungsmäßigen  
Vertreters des Antragstellers